



*Märkisch schön*

# *Amt Neuhardenberg*

*Waldenwert und*



**Fotos:**

**Titelblatt:** oben: Hotelanlage Schloss Neuhardenberg - Ingrid Dick; unten: Alte Oder in Quappendorf - Hanne Pluns

**Rückseite:** oben: Schlosspark Neuhardenberg - Ingrid Dick; unten: Ortslage Neuhardenberg - Friedhelm Johst

# Neuhardenberg

## Grüßwort

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gewerbetreibende, sehr geehrte Gäste!

Herzlich willkommen in den Gemeinden des Amtsbereichs Neuhardenberg.

Das Amt Neuhardenberg, gegründet 1992, umfasst die Orte Altfriedland, Batzlow, Gusow, Neuhardenberg, Platkow, Quappendorf, Reichenberg, Ringenwalde und Wulkow bei Trebnitz.

Idyllisch im Oderbruch und teils in der Märkischen Schweiz gelegen, haben unsere Dörfer Einmaliges zu bieten. Da ist zum einen die Geschichte, die durch bedeutende Persönlichkeiten wie Georg Freiherr von Derfflinger, Oberstleutnant Joachim Bernhard von Prittwitz, Karl August Fürst von Hardenberg, Peter Joseph Lennè, Karl Friedrich Schinkel, Carl Hans Graf von Hardenberg, Theodor Fontane etc. geprägt wurde. Da sind zudem die Sehenswürdigkeiten wie die Schlösser in Gusow und Wulkow, das Schlossensemble in Neuhardenberg mit seinem Schlosspark und der Kirche, das Molkenhaus in Bärwinkel, das Fledermausmuseum in Julianenhof, das ehemalige Zisterzienserinnenkloster in Altfriedland, sowie das Pumpenhaus und die Dorfkirche in Gusow.

Der besondere Reichtum der Gemeinden zeigt sich aber in seiner vielschichtigen und einzigartigen

Landschaft. Klare Seen, die Weite des Oderbruchs aber auch die bewaldeten Höhen der Märkischen Schweiz laden ein, zu Fuß, per Fahrrad oder auch per Kanu die Region zu erkunden. Ich lade Sie ein, unsere unverwechselbare Landschaft zu erleben, Land und Leute kennen zu lernen.

Die vorliegende Broschüre soll Einwohnern des Amtes und seinen Gästen zur Orientierung und Hilfe dienen, damit im Bedarfsfall ohne Umwege ein schneller Zugriff auf benötigte Informationen über die Verwaltungsstruktur, wirtschaftliche Schwerpunkte, aber auch touristische Ziele möglich ist.

Ich danke all den Menschen und Unternehmen, die bereits in der Vergangenheit daran beteiligt waren und noch beteiligt sind, die Region voranzubringen, insbesondere nachhaltige wirtschaftliche Strukturen zu entwickeln, die die Zukunft unserer Dörfer sichert.

Ich hoffe, dass Sie dieser Lektüre wertvolle Anregungen entnehmen können und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.



Ihre

Grit Brinkmann  
- Amtsdirektorin -

# Neuhardenberg

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	1	Ausflugs- und Urlaubsziele im Amt Neuhardenberg .....	10	Verwaltungsstruktur (Kontakt Daten) .....	18
Info Landkreis MOL, Lage .....	4	Heiraten im Amt Neuhardenberg/ mit Anzeigenschaltung der Anbieter .....	16	Verzeichnis von A-Z .....	20
Verkehrsanbindungen, Gewerbeflächen .....	4				
Gemeinden des Amtes (geschichtliche Daten) ..	5				

U = Umschlagseite

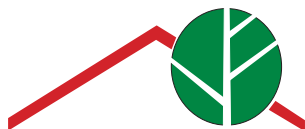
## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des je-

weiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.  
**15320050/3. Auflage/2007**



**WEKA** info verlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Telefon +49 (0)8233/384-0  
Telefax +49(0)8233/384-103  
info@weka-info.de • www.weka-info.de



**SEWOBA**  
gut und sicher wohnen GmbH

Seelower Wohnungsbaugesellschaft

Küstriner Str. 46  
15306 Seelow

☎ 0 33 46/85 45-0

📠 0 33 46/85 45-29

🌐 [www.sewoba.de](http://www.sewoba.de)

• **Neubau** • **Verwaltung** • **sozial** • **modern**

## Cafe ' Zum Baggersee '

Inh. Ursula Wehpke

- Eiscafé mit familiärem Flair
- reichhaltiges Imbissangebot
- Eis & hausgemachter Kuchen
- Familienfeiern bis 30 Personen
- Buffets außer Haus



P.-Bethge-Str. 17 · 15306 Gusow · Tel. 03346/846577

# Neuhardenberg

## Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Agrargenossenschaft.....	9	Fliesenleger.....	6
Ambulanter Pflegedienst .....	3	Friseur.....	16
Bürofachmarkt.....	6	Fußpflege.....	16
Busreisen.....	3	Garten- und Landschaftsbau .....	6
Café.....	2	Häusliche Krankenpflege.....	3
Elektroinstallation.....	6	Heizungsbau .....	9
Fenster und Türen.....	6	Hotel .....	28, U3
Finanzdienstleistungen.....	6	Kosmetik .....	16
		Landwirtschaft.....	9
		Lebensmittel.....	3
		Mietwagen.....	3
		Möbelhandel .....	6
		Sanitärinstallation .....	9
		Supermarkt.....	3
		Versicherungen .....	6
		Wohnungsbau-gesellschaft .....	2
		Zentrum für Kunst und Kultur .....	28, U3

U= Umschlagseite

### Rosi's Bus & Mietwagenservice

Ausflüge, Tagesfahrten, Flug- und Bahntransfer  
Kranken- & Kurtransporte  
Tag & Nacht



Annerose Schlabe  
Karl-Marx-Allee 2  
15320 Neuhardenberg

Tel. 03 34 76 / 5 05 26 & 0172 / 3 99 65 56



Wir sind für Sie da!

# REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa.

7.00-20.00 Uhr

- Post-Agentur
- Plattenservice
- Präsentkörbe
- Geschenkverpackungen und vieles mehr

REWE Dietmar Palm oHG · Hermann-Matern-Str. 5A · 15320 Neuhardenberg  
Telefon: 03 34 76/5 57 73 · Fax: 03 34 76/5 57 81

## Ambulanter Pflegedienst

GmbH MOL

**Heiko Dietz**  
Geschäftsführer

15320 Neuhardenberg  
Karl-Marx-Allee 113  
Tel. (03 34 76) 5 45 92  
Fax (03 34 76) 5 45 96

**Tag & Nacht**



**Behandlungspflege**

**Urlaubs-pflege**

**Hauswirtschaftspflege**



# Neuhardenberg

## Info Landkreis MOL, Lage

Märkisch-Oderland ist der östlichste Landkreis der Bundesrepublik Deutschland. Er grenzt im Westen an die Bundeshauptstadt Berlin und reicht im Osten bis an die Oder, an der die Republik Polen beginnt. Das heutige Kreisgebiet entstand Ende 1993 durch Zusammenlegung der 1950 bzw. 1952 gebildeten Kreise Bad Freienwalde, Strausberg und Seelow. Es umfasst Teile der alten Landschaften Ober- und Niederbarnim, des Landes Lebus sowie ein kleines Stück der Neumark, die seit 1945 größtenteils zu Po-

len gehört. Bei der Festlegung der Kreisstadt fiel die Wahl auf das 1252 erstmals erwähnte Ackerbürgerstädtchen Seelow, das bereits seit 1863 Landratsitz des 1950 aufgelösten Kreises Lebus war. Seit Bestehen des Landkreises steigt die Bevölkerungszahl von Jahr zu Jahr und wird weiter wachsen. Im Jahre 2000 wohnten im Kreisgebiet etwa 189.000 Personen. Die Entwicklung des Bevölkerungszuwachses verläuft im Kreisgebiet allerdings sehr unterschiedlich,

da der stärkste Zuwachs in der direkten Randlage zu Berlin zu verzeichnen ist.

Im Landkreis Märkisch-Oderland ist die Lage des Amtes Neuhardenberg teilweise der geografischen Mitte mit östlicher Tendenz zuzuordnen. Ca. 70 km östlich vom Berliner Stadtzentrum und rund 30 km westlich der deutsch-polnischen Grenze entfernt liegt der Verwaltungssitz des Amtes in Neuhardenberg.

## Verkehrsanbindungen, Gewerbeflächen

### Flugplatz Neuhardenberg:

Sonderlandeplatz für Motorflugzeuge mit einer Spannweite bis 24 m

### Bahnverbindung:

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH:  
Strecke Berlin-Eberswalde-Frankfurt/Oder über Bahnhof Letschin (ca. 10 km von Neuhardenberg entfernt) Tägliche Verbindung im 2-Stunden-Takt in beiden Richtungen zwischen 5.00 und 21.00 Uhr

### Niederbarnimer Eisenbahn:

Strecke Berlin-Kostrzyn über Bahnhof Gusow (ca. 8 km von Neuhardenberg entfernt). Tägliche Verbindung im stündlichen Takt in beiden Richtungen zwischen 5.00 und 22.00 Uhr

### Straßenanbindung:

- B 167 Frankfurt (Oder) - Bad Freienwalde
- L 36 Neuhardenberg - Jahnfelde zur B 1 – Fürstenwalde
- L 34 Gottesgabe - Neutrebbin und Karlsdorf – Bollersdorf – Strausberg
- L 335 Neuhardenberg – Letschin
- L 334 Gusow-Platkow - Letschin
- L 341 Reichenberg – Batzlow - Schulzendorf
- L 362 Wulkow – Obersdorf – Müncheberg
- K 6409 Platkow – Kiehnwerder
- K 6414 Reichenberg - Ihlow

### Gewerbegebiete:

#### Neuhardenberg:

Gewerbliche Bauflächen konzentrieren sich gegenwärtig

auf Flächen am östlichen Ortseingang von Neuhardenberg. Die Flächengröße beträgt hier 8,5 ha.

### Gusow-Platkow:

Die gewerbliche Nutzung konzentriert sich gegenwärtig auf Flächen am östlichen Ortseingang vom OT Gusow. Weitere Ausweisungen in Planung sind Gewerbeflächen als Mischgebietsflächen zwischen der Ortslage Gusow und Bahnhof in einer Größenordnung von ca. 3,2 ha.

In den übrigen Gemeinden und Ortsteilen befinden sich kleinere Gewerbebetriebe und landwirtschaftliche Betriebe, die den Hauptanteil der wirtschaftlichen Unternehmungen im Amtsbereich Neuhardenberg darstellen.

# Neuhardenberg

## Gemeinden des Amtes Neuhardenberg

### Neuhardenberg

Die erste urkundliche Erwähnung Neuhardenbergs als „Quilitz“ im Jahr 1348 bezeichnet eine Ansammlung von Bauernhöfen sowie eine Zollstelle.

Mitte des 17. Jahrhunderts erwarb die Kurfürstin Dorothea von Brandenburg-Schwedt die seit Mitte des 15. Jahrhunderts sich in Quilitz befindenden drei Rittergüter.

1763 erhält Joachim Bernhard von Prittwitz das Gut Quilitz von König Friedrich II. als Lehen für dessen Rettung in der Schlacht bei Kunersdorf 1759.

Ein verheerender Brand vernichtet 1801 fast das gesamte Dorf, einschließlich Kirche, Pfarr- und Schulhaus. Das Schlossgebäude bleibt unbeschadet.

Seine wesentliche Prägung erfuhr der Ort Anfang des 19. Jahrhunderts mit der Umgestaltung des Dorfes unter Friedrich Wilhelm Bernhard von Prittwitz im Sinne des „frühklassizistischen Urbanismus“. Dieser Begriff bezeichnet die Harmonie von geometrischer Regelmäßigkeit und Natürlichkeit vor dem Hintergrund der „Aufklärung“.

Während des Wiener Kongresses 1814 wird die Dotationsurkunde für die Herrschaft Quilitz von König Friedrich Wilhelm III. an den Staatskanzler Fürst Karl August von Hardenberg ausgestellt.

1815 erfolgt die Umbenennung von Quilitz in Neu-Hardenberg.

Karl Friedrich Schinkels Umbauarbeiten an Schloss und Kirche und Joseph Peter Lennés umgestalteter Schlosspark in den Jahren bis 1822 sind eindrucksvolle Bestandteile im heute noch nachvollziehbaren „Gesamtkunstwerk“ der historischen Ortslage.

Am 20.07.1944 fand das Attentat auf Adolf Hitler statt. Einer der Mitverschwörer war Carl Hans Graf von Hardenberg. Im Schloss fanden zahlreiche vor-



*Schlossensemble Neuhardenberg - Uwe Hädicke*

bereitende Treffen statt. Danach wurde Carl Hans Graf von Hardenberg verhaftet und im KZ Sachsenhausen inhaftiert. Durch das NS-Regime erfolgte die Enteignung des Besitzes.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurde ab 1949 die Gemeinde Neu-Hardenberg unter dem Namen Marxwalde zu einem Agrarzentrum ausgebaut. Entscheidender als Entwicklungsimpuls war jedoch der Ausbau des Militärflugplatzes der NVA. Auf den darauf folgenden Bevölkerungszuwachs wurde mit dem Bau der Großsiedlungen an der Ernst-Thälmann-Straße und Friedrich-Engels-Straße reagiert. Nach der Wende hat die Bundeswehr als Nachfolger den Flugplatz aufgegeben, wodurch eine Vielzahl hochspezialisierter Fachkräfte den Arbeitsplatz verloren und den Wohnsitz in Neuhardenberg aufgegeben hat.

1991 wurde auf Beschluss der Gemeindevertretung die Gemeinde in Neuhardenberg zurück benannt.

Seit 1992 befindet sich in Neuhardenberg der Amtssitz der amtsangehörigen Gemeinden.

Im Mai 1998 erfolgte die Eingliederung der Gemeinden Altfriedland und Wulkow in die Gemeinde Neuhardenberg. Altfriedland und Wulkow sind seitdem Ortsteile der Gemeinde Neuhardenberg.

Mit der Gemeindegebietsreform des Landes Brandenburg wird die Gemeinde Quappendorf mit der Kommunalwahl 2003 in Neuhardenberg eingegliedert. Dagegen kämpft der Ortsteil bis heute vor dem Bundesverfassungsgericht an.

### Zahlen und Fakten

Einwohner:	2.027	(ohne Ortsteile)
Fläche (km <sup>2</sup> ):	33	(ohne Ortsteile)

# BÜRO PERFEKT

Ihr Bürofachmarkt

Susanne Krause

*Unsere Angebote für Sie:*

- Büromöbel
- Bürobedarf
- PC-Technik
- Bürotechnik
- Schulbedarf
- Kopiertechnik

Am Windmühlenberg 7 · 15320 Neuhausen  
Tel.: 03 34 76/51 92 · Fax: 03 34 76/51 96  
buero-perfekt@officestar.com · www.buero-perfekt.de



Kompetente Partner



- > Beratung
- > Verkauf
- > Auslieferung
- > Montage

## Möbelhandel Matthias Fischer

Am Windmühlenberg 1 · 15320 Neuhausen  
Tel./Fax: 033476 / 54 255  
e-mail: moebelfischer@aol.com

## Garten- und Landschaftsbau

Matthias Jahncke

*Ihr Partner rund ums Haus*

- Pflasterarbeiten, Wegebau
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Zaunbau, Baumfällen
- Abrissarbeiten
- Wassersammelanlagen
- Herstellen von Baugruben
- Teichbau, Teichanlagen
- Natursteinpflasterarbeiten

Siedlung 15 · 15320 Gottesgabe · Tel. 033474-38160 · Fax 033474-4639



Funk 0171-4302191

## U.P.R. Hohensee



Fenster und Türen, Rolläden,  
Wintergärten, Insektenschutz  
und Garagentore

aus Alu, Kunststoff u. Holz  
Kunststoffzäune

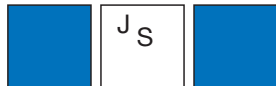
Karl-Marx-Allee 78 · 15320 Neuhausen · Tel. (03 34 76) 52 79 · Fax 5 44 05



## Versicherungen seit 1718

**Generalagentur**  
**Dietmar Zimmermann**  
Neudorf 42

15320 Neuhausen  
Tel./Fax Büro: (03 34 76) 6 07 40  
Tel./Fax Privat: (03 34 76) 51 48



**Fliesen-, Platten-  
und Mosaikleger**



## Schlönvogt GbR

Bärwinkel 9 · 15320 Neuhausen · Tel.: 033476/50758  
Fax: 033476/50758 · Mobil: 0172/3149234  
E-Mail: Joerg.Schloenvogt@T-Online.de

- Elektroanlagen
- Kommunikations-  
anlagen
- Computer-Netzwerke

- Antennenbau
- Alarm- u. Sicher-  
heitsanlagen
- Kabeltiefbau

**G.S.OHM**  
**ELEKTRO**



**expert OHM** *preiswert und kompetent!*  
650 m<sup>2</sup> Fachmarkt

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

*Unser Service ist Ihr Vorteil!*

Der Expertentipp!  
Starke Marken - Große Hilfe

Bad Freienwalde,  
Eduardshof 6  
Tel. 0 33 44/47 47-0

Neuhausen,  
K.-Marx-Allee 38  
Tel. 03 34 76/2 09

Wriezen,  
Freienwalder Straße 6  
Tel. 03 34 56/7 11 23



# Neuhardenberg

## Gemeinden des Amtes Neuhardenberg

### Altfriedland

Die Entstehung von Altfriedland beginnt mit dem Bau des Zisterzienserinnenklosters um 1230, das heute noch in Teilen erhalten ist. Als der Ort 1271 erstmals urkundlich als „Vredelant“ erwähnt wird, liegt er als Straßendorf an der alten Handelsstraße im Grenzbereich zwischen Mark Brandenburg, Pommern und Polen. Der wirtschaftliche Aufschwung setzt im Mittelalter mit der zunehmenden land- und forstwirtschaftlichen Produktion ein. Der Ortsteil entwickelt sich im wesentlichen um einen Rittersitz mit angeschlossener Schäferei. In diesem Zeitraum erhält Altfriedland Stadtrecht, was später wieder aufgehoben worden ist.

Ende des 18. Jh./Anfang des 19. Jh. ist Friedland um die Kolonien Karlsdorf und Neufriedland erweitert und in Altfriedland umbenannt worden. Karlsdorf ist ein ehemaliges Kolonistendorf, das 1774 in dem Stöbberrevier zwischen der Damm-Mühle und der Lapnower Mühle angelegt worden ist.

Die Landwirtschaft ist bis ins 20. Jahrhundert dominanter Bestandteil geblieben. 1952 ist die erste Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) gegründet worden. 1969 fusioniert die letzte ortseigene LPG mit der von Neutrebbin. Die Fischerei blieb Altfriedland bis heute erhalten. Zwei Fischereibetriebe sind im Ort ansässig.

Im Mai 1998 erfolgte die Eingliederung der Gemeinde Altfriedland in die Gemeinde Neuhardenberg.

#### Zahlen und Fakten

Einwohner: 406  
Fläche (km<sup>2</sup>): 24

### Wulkow

Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes Wulkow datiert von 1361. Ab 1608 wird die Ortschaft zum Rittersitz ernannt und ist bis 1945 durch Großgrundbesitz und Bauerntum geprägt worden. Nach dem Zweiten Weltkrieg endet mit der Zwangskollektivierung (1952) der Einfluß der Dorfbewohner zur Bestimmung der Gestaltungs- und Entwicklungsperspektiven mit der Folge zahlreicher städtebaulicher Defizite. Im Mai 1998 erfolgte die Eingliederung der Gemeinde in die Gemeinde Neuhardenberg.

#### Zahlen und Fakten

Einwohner: 267  
Fläche (km<sup>2</sup>): 13

### Quappendorf

Als Quappendorf 1413 erstmals urkundlich als „quappendorp“ erwähnt wird, liegt es als Gassen-

dorf mit Angerbildung in der Oderbruchebene. Das ursprüngliche Fischerdorf wird bis heute von den Mäandern der Alten Oder geprägt.

Seit 1928 sind die Wohnplätze Neufeld und Bärwinkel eingemeindet. Aufgrund der zahlreichen Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges ist heute nur noch wenig von der historischen Bausubstanz erhalten. Der Ortsteil Bärwinkel ist seit Mai 1998 Ortsteil der Gemeinde Neuhardenberg. Bebauung, Grünelemente und die Lage an der Alten Oder schließen sich jedoch immer noch zu einem harmonischen Ensemble zusammen.

Mit der Gemeindegebietsreform des Landes Brandenburg wird die Gemeinde Quappendorf mit der Kommunalwahl 2003 in Neuhardenberg eingegliedert. Dagegen kämpft der Ortsteil bis heute vor dem Bundesverfassungsgericht an.

#### Zahlen und Fakten

Einwohner: 129  
Fläche (km<sup>2</sup>): 7



die Alte Oder bei Quappendorf - Annemarie Pockrandt

# Neuhardenberg

## Gemeinden des Amtes Neuhardenberg

### Gusow-Platkow

Am 31.12.1997 schlossen sich die bis dahin selbständigen Gemeinden Gusow und Platkow zur Gemeinde Gusow-Platkow zusammen.

### Gusow

1405 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung. Wobei der Ort wahrscheinlich schon davor besiedelt wurde.

Die derzeitige Siedlungsstruktur des Ortes Gusow geht auf die Entwicklung eines Haufendorfes in unmittelbarer Nähe der heutigen Kirche zurück. Nach der Trockenlegung des Oderbruchs sind die über das Bruch verteilten Loose und das Vorwerk Karlshof entstanden. Durch eine ringförmige bauliche Entwicklung um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche entsteht die heutige große innerdörfliche Freifläche. Die weitere Siedlungsentwicklung hat im Zusammenhang mit der LPG zwischen dem Ortskern und der Bahnlinie - heute als „Siedlung“ bezeichnet - stattgefunden.

Zwischen Dorf und Siedlung sind umfangreiche landwirtschaftliche Produktionsanlagen entstanden, deren Anzahl jedoch seit 1945 deutlich zurückgegangen ist.

Gusow ist heute ein Ortsteil der neuen Gemeinde.

### Zahlen und Fakten

Einwohner: 875  
Fläche (km<sup>2</sup>): 24

### Platkow

Platkow ist als eines der ältesten Dörfer im Kreis Märkisch-Oderland 1229 als „decinam Platkonien-sis territorii“ erstmals urkundlich erwähnt worden.



Quappendorfer Friedlandkanal – Frank Ebert

Aus dem Slawischen übersetzt bedeutet der Name „geflochtener Zaun“ (was ein Hinweis auf die Haupttätigkeit der Bewohner sein kann). Der Ort hat sich als für die Region typisches Straßenangerdorf entwickelt. Nachdem 1822/1823 beinahe das ganze Dorf durch einen Brand vernichtet worden ist, sind die neuen Gebäude auf den alten Grundrissen errichtet worden.

Nach den Freiheitskriegen 1814/15 sind die Bauern mit der Separation von ihrem Frondienst befreit und die Ländereien neu aufgeteilt worden. Seitdem gehört der Ortsteil Neuhof zu Platkow. Im Jahr 1912 zählte das Dorf mit dem Gutsbezirk 966 Einwohner. 1952 ist die erste LPG gegründet worden, die 1975

im Zusammenschluß mit der LPG Marxwalde (Neuhardenberg) bis zur Wende existierte. Platkow ist heute ein Ortsteil der neuen Gemeinde.

### Zahlen und Fakten

Einwohner: 526  
Fläche (km<sup>2</sup>): 11

### Märkische Höhe

Die Gemeinde entstand am 31. Dezember 2001 durch den freiwilligen Zusammenschluss der bis dahin selbständigen Gemeinden Batzlow, Reichenberg und Ringenwalde

### Batzlow

Batzlow ist ein organisch gewachsenes Dorf, dessen Gründungsjahr mit der ersten urkundlichen Erwähnung um 1375 festgelegt wird. Der Ort ist aus dem Ensemble Gutshof und Batzlower Mühle - später als Nonnenmühle bekannt - entstanden. Die ältesten Bauten gruppieren sich um den Dorfteich, spätere sind entlang der Nord-Süd-Achse und westlich der ausgedehnten Riedwiese entstanden. Der Zweite Weltkrieg hat auch in Batzlow Spuren hinterlassen. Die Dorfschule und zahlreiche weitere Gebäude sind zerstört oder in Mitleidenschaft gezogen worden. Bis heute ist Batzlow durch kleine landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe gekennzeichnet. Charakteristisches Merkmal der Wohn- und Landwirtschaftsbauten ist der lokal vorkommende Granitstein.

### Zahlen und Fakten

Einwohner: 202  
Fläche (km<sup>2</sup>): 10

# Neuhardenberg

## Gemeinden des Amtes Neuhardenberg

### Reichenberg

Reichenbergs erste urkundliche Erwähnung datiert von 1335 unter dem Namen „Richenberg“.

Bereits 1375 wird im Zusammenhang mit dem Dorf die Errichtung der Eichendorfer Mühle erwähnt. Um 1500 wird Richenberg in Reichenberg umbenannt. Wie zahlreiche Dörfer am Rande des Oderbruchs wird Reichenberg während des Dreißigjährigen Krieges schwer verwüstet. Der Wiederaufbau mit einigen Erweiterungen orientiert sich im wesentlichen an den alten Siedlungsstrukturen. 1719 entsteht das „Vorwerk Stobberow“, das 1801 als Julianenhof erwähnt wird. Mit dem Wiederaufbau zwischen 1850 und 1855 entsteht eine Brennerei, die bis 1945 aktiv war.

Ein Mitte des vergangenen Jahrhunderts in der landschaftstypischen Feldstein-Klinker-Bauweise errichtetes großes Stallgebäude auf dem 9.500 m<sup>2</sup> umfassenden Gelände mit samt einem Eiskeller beherbergt heute den Komplex eines Fledermaus-Museum an dieser Stelle.

Die erste Zentralschule entsteht 1951 in dem Gutshaus von Reichenberg. 1963 wird das Schulgebäude

errichtet, in dem auch die Kinder der umliegenden Dörfer eingeschult werden. Seit 1998 ist der Schulbetrieb eingestellt.

Die Kinder werden in der Grundschule Neuhardenberg eingeschult.

Das Gutshaus befindet sich heute in Privatbesitz.

### Zahlen und Fakten

Einwohner: 337

Fläche (km<sup>2</sup>): 10

### Ringental

Die Entstehung der Gemeinde Ringental beginnt Mitte des 13. Jh. mit der Errichtung der Dorfkirche, die vermutlich als Sicherheitskastell den Dorfbewohnern Schutz geboten hat. Die erste urkundliche Erwähnung ist auf das Jahr 1271 zurückzuführen. In den folgenden Jahrzehnten entwickelt sich die Gemeinde in dem Eigentumszusammenhang Gemeinde und Gut. Eine Unterbrechung der baulichen Entwicklung stellt der Dreißigjährige Krieg dar, in dessen Folge die historische Bausubstanz vernichtet worden ist. Die Gutshofanlage mit Herrenhaus



Europäisches Vogelschutzgebiet Kietzer See Alt-friedland - Frank Ebert

und zahlreichen Nebengebäuden ist in der heutigen Form vermutlich im 19. Jh. entstanden. Im gleichen Zeitraum ist auch die heute ablesbare Dorfstruktur mit den innerörtlichen Dorfteichen errichtet worden.

### Zahlen und Fakten

Einwohner: 147

Fläche (km<sup>2</sup>): 13

## Reiner Belter

**HEIZUNG • GAS • SANITÄR**

Tel. 033437 / 890 48

Fax 033437 / 277 96

Funk 0172 / 386 14 43

Ringentaler Dorfstraße 1 a

15377 Märkische Höhe

OT Ringental

## Agrargenossenschaft e.G.



15377 Reichenberg

Tel. (03 34 37) 2 06

**Markfrucht und Veredelung**

# Neuhardenberg

## Ausflug- und Urlaubsziele im Amt Neuhardenberg

### Neuhardenberg und Umgebung

Eingebettet in urwüchsige Natur sind liebenswerte kleine Dörfer, wo die Vergangenheit noch lebendig ist. Schlösser, Guts- und Herrenhäuser, alte Feldsteinbauten und Fachwerkhäuser laden zu kulturhistorischen Streifzügen ein. Reizvolle Wälder, romantische Schluchten, wunderschöne Parks, Badeseen und Angelparadiese harmonisieren perfekt mit der Tier- und Pflanzenwelt. Hier findet man noch seltene Bäume, wie z.B. Platane, Blut- und Weißbuche und die Sumpfpypresse. Als urige Naturdenkmale präsentieren sich u.a. die Derfflinger Eiche in Gusow oder die Napoleon- und die Nonneneiche in Altfriedland. Hier sind See- und Fischadler, Weiß- und Schwarzstörche, Kraniche, Kormorane und Graureiher zu Hause und neben vielen anderen Tieren kann

man auch dem Hermelin, dem Marderhund, der Bismarrratte und dem Waschbär begegnen. Genießen Sie bei einer Wanderung zu Fuß, per Rad oder Kanu den liebevollen Reiz der Natur. Der europäische Fernradweg R1 und der Europawanderweg E11 verlaufen durch das Gebiet des Amtes Neuhardenberg. Namhafte Persönlichkeiten wie der Baumeister Karl Friedrich Schinkel, der Landschaftsgestalter Peter Joseph



Schloss Neuhardenberg – Ingrid Dick

Lenné, der Staatskanzler und Reformler Karl August Fürst von Hardenberg, der Generalfeldmarschall von Derfflinger, Helene Charlotte von Lestwitz – die Frau von Friedland und auch der Dichter Theodor Fontane haben an der Geschichte dieser Region mitgeschrieben. Tipps für Ausflüge in die Region werden in der Neuhardenberg-Information (Tel. 033476/60477) gern an Sie weiter gegeben.

### Neuhardenberg

#### Schloss Neuhardenberg

Um 1785 beginnt der Umbau eines Herrenhauses als eingeschossige Dreiflügelanlage im Charakter

eines spätbarocken Landschlößchen durch Oberstleutnant Joachim Bernhard von Prittwitz. 1814 geht der Besitz an den Staatskanzler Karl August von Hardenberg. 1820 - 1822 wird das Schloss durch Schinkel als Palais städtischer Prägung mit klassizistisch gestalteter Fassade unter Beibehaltung des Grundrisses und Erhöhung um ein Geschoss umgestaltet. 1921 übernimmt Carl Hans Graf von Hardenberg den Besitz und leitet umfangreiche Umgestaltungs- und Restaurierungsarbeiten ein. Heute ist das Schloss nebst seiner Nebenanlagen und Park im Besitz des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, der Schloss und Park bis 2001 sanierte.





# Neuhardenberg

Danach übertrug der Deutsche Sparkassen- und Giroverband der Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH die Verantwortung für das kulturelle Programm, das Tagungsgeschehen und den Hotelbetrieb.

Am 8. Mai 2002 fand die offizielle Eröffnung des Gesamtensembles im Beisein von Bundespräsident Dr.h.c. Johannes Rau statt.

Schloss, Park und Nebengebäude werden seitdem als Ort für Tagungen, Symposien, Debatten, Theater, Musik, Ausstellungen und Lesungen genutzt.

## Schloßpark Neuhardenberg

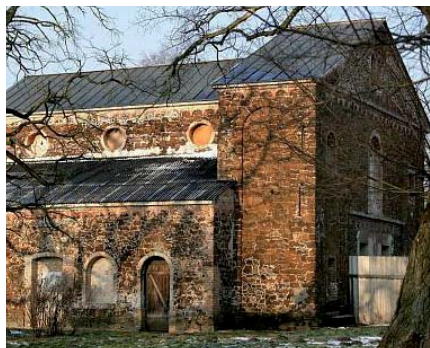
Der in seiner heutigen Gestalt von Peter Joseph Lené unter Mitwirkung von Hermann Fürst von Pückler und John Adey Repton angelegte Landschaftspark ist mit der Schlossanlage eng verwoben und ein bedeutender künstlerischer Teil der Architektur. Zu Recht gilt der Park als ein herausragender Bestandteil der märkischen Kulturlandschaft. Für das große Engagement bei der Instandsetzung der historischen Anlage, die hohe Qualität der Gartendenkmalpflege und die beispielhafte, sinnvolle Nutzung wurde der Schlosspark Neuhardenberg von einer unabhängigen Jury als »Deutschlands schönster Park 2004« ausgezeichnet.

## Denkmal für Friedrich II.

1792 ließ Joachim Bernhard von Prittwitz in Dankbarkeit an seinen großen Gönner ein Denkmal (Mars und Minerva, an einer Säule mit aufgestellter Urne in Trauer um den verstorbenen König) errichten. Es wurde von Johann Meil entworfen und von Giuseppe Martini ausgeführt. Das 5,20 m hohe Denkmal ist das früheste, welches nach dem Tod Friedrich II. 1786 entstand. 1821 wird das Denkmal auf der Anhöhe in der Blickachse zum Gartensaal des Schlosses aufgestellt. Es wurde im Jahre 2001 restauriert.

## Kirche Neuhardenberg

Ein Dorfbrand vernichtet im Jahre 1801 fast das gesamte Dorf, auch die Kirche. Schinkel ließ von dem alten Bau wohl nur die Umfassungsmauern stehen. In den Jahren 1816 und 1817 wurde die Kirche nach Plänen Karl Friedrich Schinkels restauriert und im Oktober 1817 eingeweiht. 1823 wird nach Schinkels Entwurf an der Ostseite der Kirche eine schmale offene dorische Säulenhalle als Grabstätte des Staatskanzlers angefügt. Angehörige der Familie von Hardenberg fanden auf dem davor liegenden Begräbnisplatz ihre letzte Ruhe. Das Herz des preußischen Staatskanzlers und Fürsten von Hardenberg wird, seinem letzten Willen entsprechend, im Altar der Kirche aufbewahrt. Karl August Fürst von Hardenberg ist 1822 in Genua verstorben. Das Grabmal im Osten, das schlichte Kirchenschiff und der gewaltige Turm mit seinem ovalen Aufsatz bilden, trotz Errichtung zu unterschiedlichen Zeiten, eine bauliche Einheit. Seit seiner Gründung im Jahre 1998 engagiert sich der Förderverein Schinkel-Kirche Neuhardenberg für diese architektonische Kostbarkeit.



Molkenhaus - Mario Eska

## Heimathaus, Dorfmuseum, Touristinformation

Die Touristinformation befindet sich in der Nähe zu Schloss und Kirche, direkt neben dem Dorfmuseum. Auskünfte über Öffnungszeiten von Heimathaus, Dorfmuseum, Ausstellungen usw. werden hier für Sie bereitgehalten. Das Heimathaus befindet sich in der Karl-Marx-Allee 97 in der Nähe des auf dem Dorfanger angelegten Teiches.

## Skulpturen Neuhardenberg

Die Gemeinde Neuhardenberg schrieb zur Erlangung von Entwurfsideen für Plastiken im öffentlichen Raum einen beschränkten Kunstwettbewerb aus. Daraufhin entstanden die Skulpturen: „Ehrung von Schinkel“ von Herrn Bernd Wilde, „Begegnung“ von Herrn Werner Stötzer. Beide Werke wurden Ende 1995 aufgestellt.

## Bärwinkel

### Molkenhaus im Ortsteil Bärwinkel

Ein Frühwerk Karl Friedrich Schinkels, das Molkenhaus auf dem ehemaligen Vorwerk, kann hier betrachtet werden. Karl Friedrich Schinkel selbst bezeichnete das Molkenhaus Bärwinkel später als eine der „erheblichsten Anlagen“ aus seiner Frühzeit. Für den Bau des Molkenhauses auf dem ehemaligen Vorwerk wurde Raseneisenstein als ortstypische Natursteinvariante verwendet.

## Altfriedland

### Napoleoneiche bei Altfriedland

Der französische Herrscher Napoleon soll 1812 auf seinem Feldzug gegen Russland unter dieser prächtigen Eiche gefrühstückt haben. Sie soll ca. 300-400 Jahre alt sein.



# Neuhardenberg

## Ausflug- und Urlaubsziele im Amt Neuhardenberg

### **Klosterkirche Altfriedland**

1230 wurde das Gotteshaus als Kirche des Klosters der Zisterzienserinnen zu Friedland erbaut. Die Kanzel ist barock, der Taufständer Spätrenaissance, die Taufschale ist eine Arbeit holländischer Exilanten. Die Orgel wurde 1954 von Alexander Schuke aus Potsdam gebaut.

### **Kloster Altfriedland**

Das Zisterzienser-Nonnenkloster wurde um 1230 gegründet und der Jungfrau Maria geweiht. Der Baustil - spätmittelalterlich bis frühgotisch - wurde durch Erhaltungsarbeiten der Öffentlichkeit im Rahmen von Klosterkonzerten zugänglich gemacht. Sehenswert sind u.a. das Refektorium mit Stern-

rippengewölbe und die Reste des Kreuzganges mit Kreuzgewölbe. Führungen werden durch den Verein LANGES HAUS Altfriedland e.V. angeboten.

### **Pfarrhaus Altfriedland**

Das Pfarrhaus wurde 1633 erbaut und ist das älteste Haus im Dorf Altfriedland. Die Restaurierung des Pfarrhauses erfolgte 1994/1995.

### **LANGES HAUS**

Im LANGEN HAUS Altfriedland kann man Heimatgeschichte erleben. Der gleichnamige Verein hat hier sein Domizil. Traditionell veranstaltet der Verein am 1. Augustwochenende das beliebte Altfriedländer Fischerfest und führt mit thematischen Wanderungen durch das Jahr.

### **Karlsdorf**

Kaum einer kennt dies kleine lang gestreckte Straßendorf, durch das die meisten nur hindurch fahren. Es gehört zur Großgemeinde Neuhardenberg. Es hat weder einen eigenen Kaufladen, noch eine Kirche. Es hat eigentlich nichts zu bieten, außer: einer wunderschönen Landschaft, deretwegen einige der ca. 70 Einwohner extra dorthin gezogen sind. Umgeben von Wasser- östlich die angelegten Fischteiche, bei denen es sich gut angeln lässt, und westlich der schöne Lettinsee, der zum Baden einlädt, kann man hier in Ruhe und Abgeschiedenheit die vielfältige Vogel- und Pflanzenwelt genießen.

### **Europäisches Vogelschutzgebiet**

Der Kietzer See dient als Rast- und Brutplatz sowie als Durchzugsgebiet geschützter Vogelarten. Seit 1990 besitzt er den Status eines „Europäischen Vogelschutzgebietes“, das unzähligen Vögeln idealen Lebensraum bietet.

### **Kloster-, Kietzer- Lettin- und Dalgensee**

In und um Altfriedland bieten sich ausreichend Möglichkeit zum Baden und Angeln. Die umliegenden Teiche und Seen laden zu jeder Jahreszeit zum Wandern und Verweilen ein. Genießen Sie den Blick von der Beobachtungskanzel ins Europäische Vogelschutzgebiet.

### **Wulkow**

#### **Parkhotel Schloss Wulkow**

Das Schloss, welches der historischen Entwicklung der Region entsprechend den Charakter eines Herrenhauses eines preußischen Rittergutes hat, befand sich vom 14. bis Mitte des 17. Jahrhunderts im Besitz der Adelsfamilie von Schapelow. Danach



*Kirche Batzlow - Bernd Buchwaldt*

# Neuhardenberg



*Parkhotel Schloss Wulkow*

ging der Besitz durch Heirat an Georg Freiherr von Derfflinger über. Nach dem Tod des kinderlosen Sohnes von Derfflingers übernahm der Rittmeister Georg Friedrich von Zieten 1724 den Besitz. 1792 kaufte der Landrat des Nieder-Barnimschen Kreises und Domherr zu Halberstadt, Albrecht Wilhelm von Pannewitz unter anderem Wulkow und war bis 1825 Grundherr von Wulkow. Durch Verheiratung kam die Familie von Brünneck in den Besitz des Rittergutes Wulkow. Diese verpachtete es zunächst an den Ökonomierat Fischer bis 1909 der Major Karl von Brünneck und ab 1929 sein Sohn Dr. Wilhelm von Brünneck bis zum Kriegsende es selbst führten. Zu Zeiten der DDR wurde das Haus den verschiedensten Nutzungen zugeführt. Unter anderem wurde das Herrenhaus als Krankenhaus sowie Flüchtlingsheim wie auch Schulungen einzelner Kombinate genutzt. Am 31.08.1992 erwarb die Familie Heselhaus, stammend aus dem westfälischen Münsterland, den alten Adelsbesitz von der Treuhandanstalt zu Berlin. Seitdem wurde das Schloss grundlegend umgebaut und restauriert. 1994 öffnete das Parkhotel Schloss Wulkow seine Pforten für die Besucher. Heute finden viele Trauungen und Hochzeitsfeiern auf Schloss Wulkow statt.

## **Kirche Wulkow**

Die langgestreckte rechteckige Feldsteinkirche ist im 13./14. Jahrhundert im spätgotischen Stil entstanden. 1874 fand ein eingreifender Umbau statt. Die Kirche erhielt einen Turm im neugotischen Stil und wurde mit einer Turmuhr und Wetterfahne 1874 geziert. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges war auch die Kirche stark in Mitleidenschaft gezogen, konnte aber trotz schwieriger Verhältnisse repariert und 1952 eingeweiht werden.

Um die alte Patronatskirche kümmert sich seit 1995 unermüdlich der Förderverein zum Wiederaufbau der Kirche. Als Hochzeitskirche und mit der Einladung als „offene Kirche“ wird um Touristen gewonnen.

## **Gedenktafel zur Außenstelle KZ Theresienstadt**

Eine Gedenktafel am Ortseingang aus Richtung Neuhardenberg erinnert an eine traurige Vergangenheit, dass sich in Wulkow einst eine Außenstelle des KZ-Theresienstadt befand.

## **Quappendorf**

Schon der Ortsname macht deutlich, dass es sich um ein altes Fischerdorf handelt. Die Alte Oder mit ihren Mäandern umarmt liebevoll den kleinen Ort. Im Ort Quappendorf ist die ruhige Atmosphäre prägend. Ein im Privatbesitz befindliches Fachwerkhäuszeugt von alter Baukunst.

Der Verein Kultur auf dem Lande e.V. hat sein Domizil auf dem Quappenhof. Hier bietet er wechselnden Ausstellungen und verschiedene Veranstaltungen an.

## **Gusow-Platow Gusow**

### **Schloss Gusow mit Museum**

Das Grundmauerwerk stammt aus dem 17. Jahrhundert. Um 1870 erfolgte der ausgedehnte Umbau zur zweigeschossigen Dreiflügelanlage im Stil englischer Landsitze. 1992 ging es in den Besitz des Architekten Dipl. Ing. Peter Engelhardt. Es beherbergt heute ein Museum, in dem Zinnfiguren und Sachzeugen Einblicke in die brandenburg-preußische Geschichte geben.



*Kirche Wulkow - Manfred Busch*

# Neuhardenberg

## Ausflug- und Urlaubsziele im Amt Neuhardenberg

Zu einem Spaziergang lädt der im englischen Stil angelegte Schlosspark ein.

### Park mit Derfflingergedenkstein in Gusow

In der 2. Hälfte des 18. Jh. nach französischem Vorbild angelegt von Otto Christoph von Podewils. Anfang des 19. Jh. wird er umgestaltet zum englischen Landschaftspark. In dem 25 ha großen Park sind viele eindrucksvolle Bäume, verschlungene Wege und der Derfflingerstein zu besichtigen.

Seit 2005 fanden umfangreiche Gestaltungsarbeiten des teilweise verwilderten Parks statt.

### Derfflinger Eiche

Die Anekdote von der Derfflinger Eiche wird heute noch erzählt: Als Derfflinger sie an der Grenze zwischen den beiden Dörfern Gusow und Werbig gepflanzt hatte, soll er 13 Jungen aus der Gusower Schule an den Baum geführt und ihnen 13 Schläge verabreicht haben, mit der Bemerkung: „Nun werdet ihr behalten, wo die Grenze steht. Verrückt sie nie wieder!“

Im 400. Geburtsjahr Georg Freiherr von Derfflingers wurde durch den Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platow e.V. eine Eiche neben der alten Derfflinger Eiche gepflanzt.

### Fontane-Büste in Gusow

Auf den Spuren Fontanes durch das Oderbruch. Fontane widmete dem Schloß in seinem Roman „Vor dem Sturm“ mehrere Kapitel.

### Pumpenhaus in Gusow

Pavillonartig mit hölzernem Säulenumgang und geschwungenem Dach, vermutlich Ende des 19. Jh. erbaut. In der Nähe befand sich ein artesischer Brunnen, der stark eisenhaltiges Wasser hervorbrachte. Im Pavillon wurde das Wasser durch eine Enteisungsanlage gereinigt.

### Kirche in Gusow

Die zwischen 1666 und 1670 von Derfflinger renovierte und erweiterte Dorfkirche, in der sich auch seine Grabstelle befand, wurde im Zweiten Weltkrieg beschädigt und ausgeplündert. Die Kirche befindet sich im Wiederaufbau.

Anfangen beim neuen Dachstuhl mit Dacheindeckung über Fenster, Tür und Fußboden ist sie seit 2005 wieder in den Kirchendienst gestellt worden.

### Epitaph

Nach dem Tod von Georg Freiherr von Derfflinger ließ sein Sohn Friedrich von Derfflinger in der Werkstatt Schlüters in Berlin ein Sandstein-Epitaph anfertigen, welcher seit 1700 in der Dorfkirche Gusows zu besichtigen war. Aufgrund der Kriegsergebnisse 1945 verfiel das Denkmal und wurde erst 1975 durch das Institut für Denkmalpflege der DDR geboren, restauriert und in der Komtureikirche Lietzen angebracht. Aus Anlass des 400. Geburtstages von Georg Freiherr von Derfflinger im Jahr 2006 konnte der Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platow e.V. die Rückführung und Wiedererrichtung dieses Denkmals in die Dorfkirche Gusow erreichen.



Kirche Gusow - Epitaph - Annemarie Pockrandt



# Neuhardenberg

## Der Baggersee

In der Gemarkung Gusow befinden sich reiche Kiesvorräte. Seit Jahrzehnten findet hier Kiesabbau statt. Daraus entstand der heutige 37 ha große Badesee, der an den hiesigen Sportverein SV Preussen Gusow 24 e.V. zur Betreuung für Erholungssuchende der Umgebung und darüber hinaus verpachtet ist. Daneben bietet eine Tauchschule ihre Dienste an.

## Platkow

### Bürgerhaus Platkow

Ausstellung des Geschichts- und Heimatvereins Gusow-Platkow e.V. zur regionalen Geschichte.

## Märkische Höhe Batzlow

Eine wunderschöne alte Kirche, die durch ihren Baustil fasziniert, ziert den Ort. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert. Von Batzlow aus kann man herrliche Wanderungen, z.B. entlang des Batzlower Mühlfließes oder in den Nachbarort Möglin, wo sich die Thaer Gedenkstätte befindet, unternehmen.

## Reichenberg

### Feldsteinbauten Reichenberg

Reichenberg wird durch die sehr gut erhaltenen Feldsteinbauten geprägt, die den Ort sehenswert machen. Zu den imposantesten Bauten gehört die spätromanische Dorfkirche.

### Kirche von Reichenberg

Die Kirche stammt aus dem 14. Jh. und wurde als Schutzkirche genutzt. Es befindet sich eine Gruft der Familie Barfus in der Kirche. 1945 war sie niedergebrannt und wurde wieder aufgebaut.



*Sonnenuntergang am Baggersee Gusow - Christa Riesel*

## Fledermaus-Museum in Julianenhof

Das Fledermaus-Museum soll weltweit die historischen und gegenwärtigen Entwicklungen zur Erforschung und zum Schutz der Fledermäuse möglichst umfassend dokumentieren und durch eine ständige Ausstellung, wechselnde Sonderexponate, durch Tagungen, Vorträge und Führungen das Naturerlebnis Fledermäuse einer großen Öffentlichkeit erschließen. Das Fledermaus-Museum soll Aufgaben der Information, der Bildung und der Forschung in sich vereinen und somit einen gewichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz sowie bei der Umsetzung des internationalen „Abkommens zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa“ leisten. Es soll ferner eine Stätte des nationalen und internationalen Erfahrungsaustausches und der Weiterbildung für Fledermausforscher und -schützer werden.

## Ringental

### Kirche mit Altar

Sehenswert in Ringental ist die in der 2.Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtete frühgotische Feldsteinkirche mit ihrem wertvollen mehrgeschossigen Altaraufsatz. In der barocken südlichen Vorhalle existiert noch die ehemalige spitzbogige Priesterpforte mit dem spätgotischen Türbeschlag. Sehenswert ist auch der liebevoll gestaltete Anger mit Dorfteich.

### Storchenturm und alte Brennerei auf dem Gutshofareal

Hier erfolgt durch den NABU Regionalverband „Strausberg Märkische Schweiz“ e.V. die Sicherung des Fledermauswinterquartiers sowie des Storchennestes.

# Neuhardenberg

## Heiraten im Amt Neuhardenberg

### Herzlich willkommen im Standesamt Neuhardenberg!

Wir sind für Sie da ...

- wenn Sie heiraten wollen,
- die Geburt Ihres Kindes zu beurkunden ist,
- wenn Sie ein trauriges Ereignis zu uns führt, wie der Verlust eines lieben Menschen,
- wenn Sie eine Erklärung zu personenstandsrechtlichen Belangen abgeben wollen und auch
- wenn Sie eine Urkunde benötigen oder einfach nur Fragen haben.

### Sie möchten Heiraten ?

Unsere Standesbeamtinnen freuen sich darauf, Ihren schönsten Tag im Leben zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen.

Für die „offizielle Zeremonie“ bieten wir Ihnen an, sich für eines unserer 5 Trauzimmer zu entscheiden.

### Zur Auswahl stehen:

in Neuhardenberg

- das Trauzimmer in unserem Verwaltungsgebäude (für bis zu 30 Gäste)
- das Trauzimmer im historischen Weinkeller der Gaststätte „Am Zollhaus“ (für bis zu 20 Gäste)
- das Trauzimmer im Schloss Neuhardenberg (Gästezahl individuell)

in Wulkow

- das Trauzimmer im Parkhotel Schloss Wulkow (Gästezahl individuell)

in Gusow

- das Trauzimmer im Schloss Gusow (für bis zu 30 Gästen)

### Wo und wann ist die Eheschließung anzumelden?

- Immer beim Standesamt am Wohnsitz oder dem gewöhnlichen Aufenthalt eines Partners.

– Frühestens 6 Monate vor Ihrem Eheschließungstermin.

– Abstimmen können Sie Ihren Wunschtermin auch schon vorher mit uns.

### Ohne die entsprechenden Dokumente und Urkunden führt kein Weg in den Hafen der Ehe. Welche Unterlagen müssen zur Anmeldung der Eheschließung vorgelegt werden?

- Nachweis der Abstammung (Abstammungsurkunde oder begl. Abschrift oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern)
- Nachweise zur Person und zur Staatsangehörigkeit (Personalausweis oder Reisepass, zusätzlich Aufenthaltsbescheinigung, ggf. Staatsangehörigkeitsausweis, Einbürgerungsurkunde, akademischer Grad)
- Nachweis über Vorehen und deren Auflösung (begl. Abschrift oder Auszug aus dem Familienbuch, Heiratsurkunde, Scheidungsurkunde mit Rechtskraftvermerk, Sterbeurkunde der/des Gattin/Gatten)

## Friseur-Kosmetik-Fußpflege

Barbara Butschke

- |                                    |                                |  |
|------------------------------------|--------------------------------|--|
| • Damen, Herren<br>Et Kinder       | • Herren Et<br>Damenkosmetik   | • kosmetische<br>Fußpflege               |
| • Dauerwelle,<br>Tönung Et Färbung | • Aknebehandlung<br>• Maniküre | • Nagelkorrektur<br>• Massage Et Peeling |

Schnitte nach neuesten Trends und Seminaren  
Hauptstraße 1 a · 15306 Gusow · Tel. 0 33 46 / 84 45 71



Friseur  Kosmetik  
Sigrid Behringer

für jeden Haartyp-  
für jeden Hauttyp

**DAS PASSENDE PRODUKT**  
vertrauen Sie unserer  
Fachkompetenz

unsere Salons in Neuhardenberg:  
Karl - Marx - Allee 4 und Neudorf 6  
in Seelow - Kienitz - Libbenichen - ODEGA



# Neuhardenberg

- Geburtsnachweise von Kindern und Abkömmlingen (Abstammungs- oder Geburtsurkunde des/der gemeinsamen Kindes/Kinder, Vaterschafts- oder Mutterschaftsbescheinigung)
- Bei ausländischer Beteiligung fragen Sie bitte direkt beim Standesamt nach.

Wenn Sie mit uns Ihren Hochzeitstermin vereinbaren, laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch in unsere Diensträume ein. Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit uns zu allen möglichen Fragen zu verständigen.

Haben Sie noch keine genauen Vorstellungen zum Ablauf der Zeremonie, beraten wir Sie selbstverständlich gern. Anderenfalls verraten Sie uns einfach, welche speziellen Wünsche und Vorstellungen Sie haben und wir werden uns bemühen, alles so zu arrangieren, wie Sie es sich wünschen.

Ihre Hochzeit ist etwas ganz Besonderes und deshalb stehen Ihre Wünsche bei uns an erster Stelle.

## **Anschrift**

Standesamt Neuhardenberg  
Karl-Marx-Allee 72  
15320 Neuhardenberg

Telefon: 033476/59522 oder 5950  
Telefax: 033476/328

## **Ansprechpartner**

Frau Marita Uebel  
Frau Cornelia Korbanek  
Frau Edeltraud Qualmann

## **Sprechzeiten**

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



*Schinkelkirche Neuhardenberg - Hanne Pluns*



**WIR BEDANKEN UNS BEI  
ALLEN INSERENTEN FÜR DIE  
GUTE ZUSAMMENARBEIT.**

**Ihr WEKA-Verlag**

# Neuhardenberg

## Verwaltungsstruktur

Zentrale Telefon: 033476/595-0

Fax: 033476/328

Internet: [www.Amt-Neuhardenberg.de](http://www.Amt-Neuhardenberg.de)  
[www.Neuhardenberg.de](http://www.Neuhardenberg.de)  
[www.Amt-Neuhardenberg.eu](http://www.Amt-Neuhardenberg.eu)  
[www.Neuhardenberg.eu](http://www.Neuhardenberg.eu)  
[www.Maerkische-Hoehe.eu](http://www.Maerkische-Hoehe.eu)  
[www.Gusow-Platkow.eu](http://www.Gusow-Platkow.eu)

Name	Zi-Nr.	Telefon	E-Mail
<b>Amtsleiter/Vorzimmer</b>			
Frau Brinkmann	Zi. 19	033476/59511	Amtsleiter@Amt-Neuhardenberg.de
Frau Kanehl	Zi. 19	033476/59511	M.Kanehl@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Fachbereich I (Zentrale Dienste)</b>			
Frau Wagner, Leiterin	Zi. 24	033476/59516	K.Wagner@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Satzungsrecht/Sitzungsdienst/EDV/ Versicherungen/Öffentlichkeitsarbeit/Schule</b>			
Herr Schubring	Zi. 23	033476/59515	Amt-Neuhardenberg@t-online.de
<b>Vollstreckung/Allg. Verwaltung</b>			
Frau Hohensee	Zi. 30	033476/59521	J.Hohensee@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Personal/Kita/Allg. Verwaltung</b>			
Frau Meister	Zi. 25	033476/59517	R.Meister@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Kämmerin/Doppik</b>			
Frau Neumann	Zi. 28	033476/59519	P.Neumann@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Steuern/Haushaltsüberwachung</b>			
Frau Gesche	Zi. 29	033476/59520	V.Gesche@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Kasse/Buchhaltung/Doppik</b>			
Frau Dittrich	Zi. 27	033476/59539	B.Dittrich@Amt-Neuhardenberg.de
Frau Lehmann	Zi. 27	033476/59518	M.Lehmann@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Gebäudemanagement/Liegenschaften</b>			
Frau Bittelmann	Zi. 07	033476/59531	K.Bittelmann@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Fachbereich II (Bürgerdienste)</b>			
Herr Müller, Leiter	Zi. 06	033476/59526	D.Mueller@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Jugend/Sport/Soziales/Kultur/Tourismus Städtepartnerschaft/Archiv</b>			
Frau Qualmann	Zi. 14	033476/59527	E.Qualmann@Amt-Neuhardenberg.de

# Neuhardenberg

Name	Zi-Nr.	Telefon	E-Mail
<b>Bauwesen/Wohnungsförderung/Grünflächen</b>			
Frau Weise	Zi. 04	033476/59524	C.Weise@Amt-Neuhardenberg.de
Frau Albrecht	Zi. 04	033476/59536	S.Albrecht@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Allg. Ordnungsangelegenheiten/ Straßenverkehr/ Brandschutz/Umweltschutz/ruhend. Verkehr</b>			
Frau Lutter	Zi. 03	033476/59523	J.Lutter@Amt-Neuhardenberg.de
Frau Salokat	Zi. 03	033476/59537	B.Salokat@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Einwohner- u. Gewerbewesen</b>			
Frau Korbanek	Zi. 09	033476/59529	C.Korbanek@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Standesamt-Personenstand/Friedhof</b>			
Frau Uebel	Zi. 02	033476/59522	M.Uebel@Amt-Neuhardenberg.de
<b>Wirtschaftsförderung/Fördermittelbeschaffung</b>			
Herr Buchwaldt	Zi. 15	033476/59532	B.Buchwaldt@Amt-Neuhardenberg.de



Schloß Gusow

# Neuhardenberg

## Verzeichnis von A-Z

Bezeichnung	Vorsitzende/r	Anschrift	Telefon//E-Mail
<b>Gusow-Platkow</b>			
<b>Ortsteil Gusow</b>			
<b>Feuerwehr</b>			
Freiwillige Feuerwehr Gusow-Platkow			
Feuerwehrgerätehaus Gusow		Breitscheidstr. 10a	03346/843198
<b>Gemeinschaftshäuser</b>			
Bürgerzentrum Gusow - Büro des Bürgermeisters		Schlossstr. 4a	03346/844581
<b>Jugend</b>			
Jugendclub Gusow		Pestalozzistr. 8	
<b>Kindereinrichtungen</b>			
Kita „Haus der kleinen Zwerge“ Gusow-Platkow		Schloßstr. 4	03346/423 eMail: Kita-Gusow@web.de
<b>Kirchen</b>			
Kirche Gusow		Karl-Liebknecht-Platz	033476/250
<b>Sport- und Freizeiteinrichtung</b>			
Naherholungsgebiet Baggersee Gusow		SV Preußen Gusow 24 e.V.	
Sportlerheim und Sportplatz Gusow		SV Preußen Gusow 24 e.V.	
SV Preußen Gusow 24 e.V.	Joachim Krebs	Waldstraße 18 OT Platkow	Internet: www.sv-preussen-gusow.de e-mail: info@sv-preussen-gusow.de
Turnhalle Gusow		Schloßstr. 4a	03346/854438
<b>Vereine/Interessengruppen</b>			
Allgemeine Frauensportgruppe Gusow e.V.	Marianne Manthey	Kurzer Weg 12	03346/854285
Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platkow e.V.	Thomas Drewing	August-Bebel-Straße 12	
Hundesportverein „Oderland“ Gusow e.V.	Dietmar Lange	Siedlung 19 a	
Schützengilde „Gusow 1848“ e.V.	Dietmar Ruft	Kurzer Weg 1	03346/854030
Schützenverein Amtsbereich Neuhardenberg e.V.	Jürgen Kubeil	Ausbau	03346/845855
Seniorenklub Gusow	Karin Hippmann	Paul-Bethge-Str. 11	03346/88964
Frauenseniorensportgruppe	Christa Riesel	Kautstraße 4	03346/844444
Sportgruppe 20-01	Margrit Prey	Schloßstraße 6	03346/844575
<b>Ortsteil Platkow</b>			
<b>Feuerwehr</b>			
Freiwillige Feuerwehr Gusow-Platkow			
Feuerwehrgerätehaus Platkow		Dorfstr. 16 a	03346/844848

# Neuhardenberg

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorsitzende/r</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon//E-Mail</b>
<b>Gemeinschaftshäuser</b> Bürgerhaus Platkow - Büro des Bürgermeisters		Dorfstraße 18	03346/855761
<b>Jugend</b> Jugendclub Platkow		Dorfstraße 18	
<b>Kirchen</b> Kirche Platkow		Letschiner Straße	033476/250
<b>Vereine/Interessengruppen</b> Anglerverein „Fröhlicher Hecht“ Gusow-Platkow e.V. Volkssolidarität Ortsgruppe Platkow	Detlef Gesche Heidi Butschke	Oderstraße Dorfstraße 15 15306 Gusow-Platkow	03346/844701

## Märkische Höhe

### Ortsteil Batzlow

#### Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Batzlow Feuerwehrgerätehaus		Batzlower Dorfstr. 20	033437/89733
--	--	-----------------------	--------------

#### Gemeinschaftshäuser

Bürgerhaus Batzlow		Batzlower Dorfstr. 26	033437/214
--------------------	--	-----------------------	------------

#### Jugend

Jugendclub Batzlow		Batzlower Hauptstr. 2	
Lichtblick e.V. Batzlow	Harald Rothmeier	Batzlower Dorfstr. 04	033437/89473

#### Kirchen

Kirche Batzlow	Ev. Pfarramt Haselberg	Batzlower Dorfstr.	033456/34587
----------------	------------------------	--------------------	--------------

#### Vereine /Interessengruppen

Seniorenklub Batzlow	Ursula Borau	Batzlower Hauptstr. 15	033437/89710
----------------------	--------------	------------------------	--------------

### Ortsteil Reichenberg

#### Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Reichenberg		Mittelstr. 11	033437/228
---------------------------------	--	---------------	------------

#### Gemeinschaftshäuser

Bürgerhaus Reichenberg		Reichenberger Hauptstr. 7	
Versammlungsraum ehemalige Schule		Mittelstraße 20	



# Neuhardenberg

## Verzeichnis von A-Z

Bezeichnung	Vorsitzende/r	Anschrift	Telefon//E-Mail
<b>Jugend</b>			
Jugendclub Reichenberg		Mittelstraße 20	
<b>Kindereinrichtungen</b>			
Kita Reichenberg		Reichenberger Hauptstraße 7	033437/360 eMail: Kita-Reichenberg@web.de
<b>Kirchen</b>			
Kirche Reichenberg	Ev. Pfarramt Haelberg	Reichenberger Hauptstraße	033456/34587
<b>Sport- und Freizeiteinrichtung</b>			
Sportlerheim und Sportplatz Reichenberg	Reichenberger Sportverein e.V.	Julianenhof	
Turnhalle Reichenberg	Reichenberger Sportverein e.V.	Mittelstr. 20	
Reichenberger Sportverein e.V.	Ralf Schwonke	Mittelstraße 16 A	03341/312715
<b>Vereine /Interessengruppen</b>			
Volkssolidarität Ortsgruppe Reichenberg	Rudolf Elsner	Mittelstraße 21	033437/89710
<b>Ortsteil Ringenwalde</b>			
<b>Feuerwehr</b>			
Feuerwehrgerätehaus Ringenwalde		Ringenwalder Dorfstraße 2	033437/89523
<b>Jugend</b>			
Jugendclub Ringenwalde		Wirtschaftsweg 9	
<b>Kirchen</b>			
Kirche Ringenwalde	Ev. Pfarramt Haelberg	Ringstraße	033456/34587
<b>Vereine /Interessengruppen</b>			
Seniorenklub Ringenwalde	Gertrud Rißkowski	Dorfstraße 4	033437/89915
<b>Neuhardenberg</b>			
<b>Ortsteil Altfriedland</b>			
<b>Feuerwehr</b>			
Feuerwehrgerätehaus Altfriedland		Fischerstr. 17	033476/54211
<b>Gemeinschaftshäuser</b>			
Bürgerhaus ehem. Kindergarten Altfriedland		Fischerstr. 33/34	

# Neuhardenberg

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorsitzende/r</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon//E-Mail</b>
<b>Heimathäuser/Historisches</b>			
Langes Haus		Fischerstr. 21-21c	
Verein „LANGES HAUS“ Altfriedland e.V.	Alfred Effert		033476/50957
Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster Altfriedland		Fischerstr. 34 a	
Kulturförderverein „Kloster Altfriedland“ e.V.i.G.	Dr. Hans-Hermann Kain	Fischerstraße 43	033476/50950
<b>Jugend</b>			
Jugendclub Altfriedland		Fischerstr. 33/34	
<b>Kirche</b>			
Kirche Altfriedland		Fischerstraße	
<b>Sport- und Freizeiteinrichtungen</b>			
Badestrand Klostersee		Fischerstraße	
<b>Vereine / Interessengruppen</b>			
Volkssolidarität Ortsgruppe Altfriedland	Edith Schenk	Kietz 3	033476/50592
<b>Ortsteil Neuhardenberg</b>			
<b>Bibliothek</b>			
Bibliothek des Amtes Neuhardenberg		Birkenweg 2	033476/50515 eMail: <a href="mailto:info@bibliothek-euhardenberg.de">info@bibliothek-euhardenberg.de</a> Internet: <a href="http://www.bibliothek-neuhardenberg.de">www.bibliothek-neuhardenberg.de</a>
<b>Feuerwehr</b>			
Feuerwerrätehaus Neuhardenberg		Karl-Marx-Allee 72	033476/50927 Internet: <a href="http://www.feuerwehr-amt-neuhardenberg.de">www.feuerwehr-amt-neuhardenberg.de</a>
<b>Gemeinschaftshäuser</b>			
Büro des Bürgermeisters		Birkenweg 2	033476/292
Villa Waldfrieden Begegnungsstätte in Neuhardenberg		Karl-Marx-Allee 1	
<b>Heimathäuser/Historisches</b>			
Heimathaus Neuhardenberg	Heimatverein Neuhardenberg e.V.	Karl-Marx-Allee 97	033476/50430
Dorfmuseum Alte Schule Neuhardenberg	Heimatverein Neuhardenberg e.V.	Karl-Marx-Allee 22	
Heimatverein Neuhardenberg e.V.	Dietmar Zimmermann	Neudorf 41	033476/5148
<b>Jugend</b>			
Kinderring Neuhardenberg „HAUS“		Karl-Marx-Allee 23	033476/50137
Kinderring Neuhardenberg e.V.	Mandy Diede	Neudorf 18	033476/50137 (KIRI)

# Neuhardenberg

## Verzeichnis von A-Z

Bezeichnung	Vorsitzende/r	Anschrift	Telefon/E-Mail
Kinderclub		Friedrich-Engels-Straße 5 D	
<b>Kindereinrichtungen</b>			
Kita Neuhardenberg		Mühlenweg 3	033467/301 Fax: 033476/301 eMail: Kita-Neuhardenberg@gmx.de
<b>Kirche</b>			
Kirche Neuhardenberg			033476/250
Förderverein Schinkel Kirche Neuhardenberg	Uwe Rosenberg	E.-Thälmann-Str. 19	033476/50296
<b>Schule</b>			
Grundschule „Schule am Windmühlenberg“		Friedrich-Engels-Str. 2	033476/263 033476/50552 Fax :033476/50553 eMail: Grundschule.Neuhardenberg@t-online.de
Förderverein der Grundschule „Schule im Grünen e.V.“	Thomas Reitter	Gusow F.-Mehring-Str. 6 15306 Gusow-Platkow	
<b>Sport-und Freizeiteinrichtungen</b>			
Sportlerheim und Sportplatz Neuhardenberg	SV Fortuna Neuhardenberg e.V	Friedrich-Engels-Str. 2a	033476/50031
Sportverein „Fortuna“ Neuhardenberg e.V.	Heiko Schlotte	H.-Matern-Str. 27	033476/50397
Turnhalle Neuhardenberg	Gemeinde Neuhardenberg	Friedrich-Engels-Str. 2	033476/50077
Gymnastikhalle Neuhardenberg	Grundschule Neuhardenberg	Friedrich-Engels-Str. 2	
<b>Tourismus</b>			
Neuhardenberg-Information	Frau Suhr	Karl-Marx-Allee 23	033476/60477 Fax: 033476/60478 Internet: www.neuhardenberg-information.de E-mail: info@neuhardenberg-information.de
Verein Neuhardenberger Land-Tourismus e.V.	Maik Gesche	Marxwalderstraße 4 15306 Gusow-Platkow	0162/7229044
<b>Vereine/Interessengruppen</b>			
<b>Angeln</b>			
Angelsportverein e.V. Neuhardenberg	Hartmut Geldner	Rosenthaler Weg 8	033476/50551

# Neuhardenberg

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorsitzende/r</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
<b>Carneval</b> Neuhardenberger Carnevalverein „Marxwalde 1972“ e.V.	Heidi Rischkowski	Nord 41 15306 Lietzen	300470/42129
<b>Chor</b> Neuhardenberger Chor e.V.	Elvira Falkenberg	Karl-Marx-Straße 2 15518 Briesen	in dringenden Fällen Sabine Dabow 033476/5291
<b>Fliegen</b> Aero-Club Neuhardenberg	Harald Ettllich	Buschmühlenweg 7 15230 Frankfurt (Oder)	
Fliegerclub Neuhardenberg e.V.	Volker Dabow	OT Wulkow Trebritzer Str. 7 A	033476/5291
Flugmodellsportclub e.V. Neuhardenberg	Holger Au	F.-Engels-Str. 15	033476/5270
<b>Garten</b> Kleingarten „Sonneneck“	Axel Hoffmann	Hubertusstraße 1 10365 Berlin	
Kleingarten „Neuland“	Klaus- Dieter Kanisch	Am Herensee 04 15344 Strausberg	03341/421614
Kleingartenverein „Grünes Eck“ e.V.	Herr Holger Arndt	H.-Matern-Str. 11	
Kleingartenverein „Buddelflink“ I e.V.	Steffi Grunwald		
Kleingartenverein „Buddelflink“ II e.V.	Herr Gebhard	Friedrich-Engels-Straße	
Kleingartenverein „Am Park“ e.V.	Mario Adamietz	Hermann-Matern-Straße 8	0173/2174223
<b>Gewichtheben</b> Athletenclub e.V. Neuhardenberg	Lars Walter	Wasserstr. 14 15374 Müncheberg	0160/90652727 030/2069/1617
<b>Senioren</b> Seniorenbeirat des Amtes Neuhardenberg	Edith Schenk	Kietz 3	033476/50592
Volkssolidarität Ortsgruppe Neuhardenberg	Sabine Töpfer	Karl-Marx-Allee 81	033476/5293
<b>Sonstige</b> Verein „Neuhardenberg 2000“ e.V.	Heiko Schlotte	H.-Matern-Straße 27	033476/50397

## Ortsteil Quappendorf

### Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Quappendorf

Lindenstr. 20 a



# Neuhardenberg

## Verzeichnis von A-Z

Bezeichnung	Vorsitzende/r	Anschrift	Telefon/E-Mail
<b>Gemeinschaftshäuser</b>			
Versammlungsraum Alte Schule Quappendorf Quappenhof		Lindenstraße 2	
Verein „Kultur auf dem Lande“ e.V.	Verein „Kultur auf dem Lande“ e.V. Mario Eska	Lindenstraße 14 Neutrebbiner Straße 13	033476/60540 0173/6265575
<b>Vereine/Interessengruppen</b>			
Angelverein	Dieter Schulz	Lindenstraße 10	
<b>Ortsteil Wulkow</b>			
<b>Gemeinschaftshäuser</b>			
Bürgerhaus Wulkow		Hauptstr. 44	033476/388
<b>Jugend</b>			
Jugendclub Wulkow		Hauptstr. 44	
<b>Kirche</b>			
Kirche Wulkow		Hauptstraße	033476/250
Förderverein Kirche Wulkow	Jürgen Jander	Hauptstraße 9	033476/50451



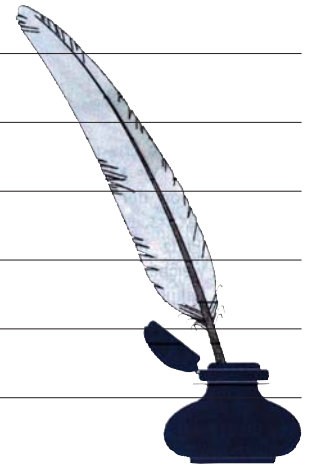
Kindertagesstätte Reichenberg - Bernd Buchwaldt



Europäisches Vogelschutzgebiet Kietzer See Altfriedland - Frank Ebert

# Neuhardenberg

Notizen



*Schlosspark Neuhardenberg mit Orangerie - Frank Ebert*



*Refektorium Kloster Altfriedland - Amt Neuhardenberg*



## **Stiftung Schloss Neuhardenberg**

Wer ländliche Stille, historisches Ambiente, gepaart mit zeitgenössischem Design, Kunst und Kultur, zu schätzen weiß, der ist in der einzigartigen Atmosphäre von Hotel Schloss Neuhardenberg bestens aufgehoben. Das Fünf-Sterne-Haus, Teil eines weitläufigen denkmalgeschützten Ensembles aus klassizistischen, von Karl Friedrich Schinkel geprägten Gebäuden und inmitten eines von Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestalteten Landschaftsparks gelegen, bietet Komfort, Ruhe und Stil. Ein überregional hoch anerkanntes Kulturprogramm gibt darüber hinaus Raum und Möglichkeit für Begegnungen und Entdeckungen.

Unseren Gästen bieten wir vielfältige Arrangements, darunter für Kunst- und Kulturliebhaber, Feinschmecker und Naturfreunde.

Zweimal im Jahr erscheint unser Kulturprogramm. Gern senden wir es Ihnen unentgeltlich zu.

Planen Sie eine Veranstaltung? Ob Bankett, Hochzeit oder Konferenz, wir beraten Sie, schlagen Ihnen geeignete Räumlichkeiten vor und stellen nach Wunsch Menüs sowie ein Begleitprogramm zusammen.

Schloss Neuhardenberg  
Schinkelplatz, 15320 Neuhardenberg

Tel. 033476 – 600-0, Fax 033476 – 600-800  
info@schlossneuhardenberg.de, [www.schlossneuhardenberg.de](http://www.schlossneuhardenberg.de)



Foto: © Stiftung Schloss Neuhausen / Toma Babovic





*Amt Neuhardenberg*

